

# Soziale Stadt Nördliche Nordstadt

Die Nördliche Nordstadt wurde 2016 in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. In den nächsten Jahren wird das Quartier von Fördermitteln des Bundes, des Landes und der Stadt profitieren können. Hierzu wurde ein Fördergebiet von 27 Hektar eingegrenzt (siehe umseitiger Plan), in welchem die Förderung eingesetzt werden kann. Das Programm „Soziale Stadt“ hat seinen Namen, da nicht nur städtebauliche Investitionen, sondern auch soziale Maßnahmen (zum Beispiel in Form von Pflanzaktionen) möglich sind. „Soziale Stadt“ will so langfristig dem gesellschaftlichen Wandel begegnen und die Lebensqualität vor Ort erhöhen.

## ZIEL

Das Förderprogramm soll mehr Generationengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit im Quartier erreichen. Attraktive und lebendige Nachbarschaften sind dabei ein Ziel, um den sozialen Zusammenhalt durch Teilhabe und Integration zu stärken.



## HANDLUNGSFELDER

Die öffentlichen aber auch privaten Maßnahmen können in den fünf oben dargestellten Handlungsfeldern durchgeführt werden. Hier sind u. a. die Aufwertung von Straßenräumen, die Neugestaltung von Spielplätzen oder die Herrichtung privater Hausfassaden denkbar.

## BETEILIGUNG

Auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Quartier ist es von großer Bedeutung, im gemeinsamen Gespräch den Wandel zu planen, Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Hierzu wurde von der Stadt Hildesheim ein Quartiersmanagement eingerichtet, das aus einem städtebaulichen und einem sozi-

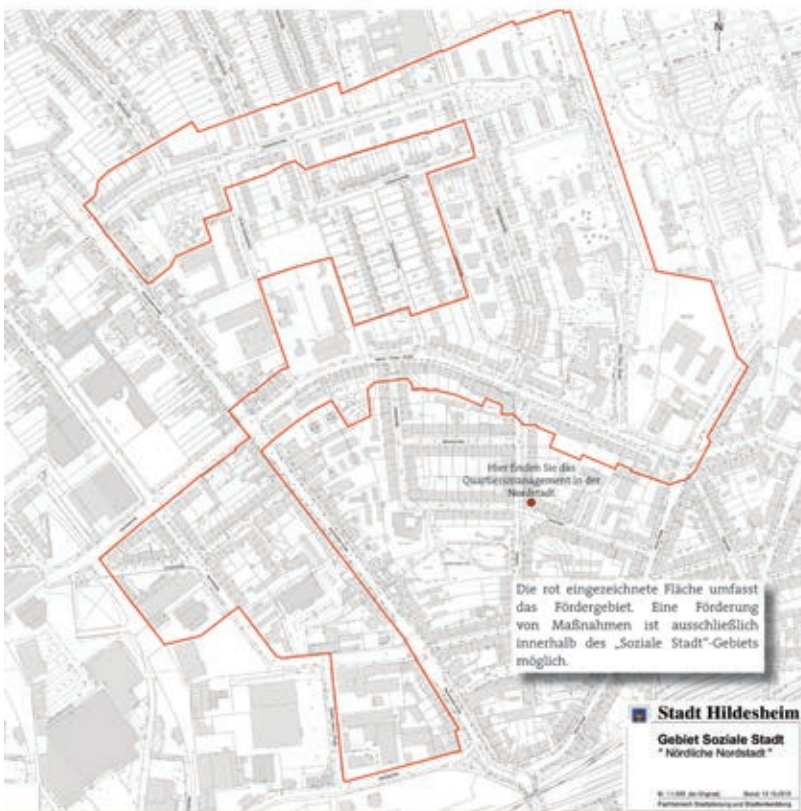
alpanerischen Team besteht. Das Quartiersmanagement wird fortan die Entwicklungen steuern und koordinieren. Zu verschiedenen Einzelmaßnahmen wird es immer wieder Aktivierungs- und Beteiligungsaktionen geben.

## MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN

Der Fantasie und Kreativität sind zunächst keine Grenzen gesetzt: Alles ist denkbar, das in die Handlungsfelder und in Zielvorstellungen der „Sozialen Stadt“ passt. Dabei ist natürlich klar, dass nicht jeder Vorschlag auch immer umsetzbar und förderfähig sein wird. Dennoch ist Ihr Mitdenken, Mitreden und Mitentscheiden wichtig! Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam so viele Maßnahmen wie möglich erarbeiten, um Impulse zu setzen und Verbesserungen anzustoßen. Sprechen Sie mit uns: Was ist in der Nördlichen Nordstadt wichtig? Informieren Sie sich: Mit dem ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), welches Sie im Stadtteilbüro einsehen können, werden alle Maßnahmen und Projekte der „Sozialen Stadt“ für Sie fortgeschrieben und festgehalten.

Fortsetzung auf Seite 3

## DAS FÖRDERGEBIET



## HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Neu in unserem Team:  
**Julia Kusche**



**Das Kennlern-Angebot bei Julia:**  
Ansatzfarbe, waschen, schneiden, föhnen **55,- €**  
Strähnen, waschen, schneiden, föhnen **65,- €**  
Langhaar Aufpreis von **10,- €**

Wir freuen uns auf Sie.

Mollkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 - 741 4953

## City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



### WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.

Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

**2 x IN HILDESHEIM**

Bernwardstr. 7, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 69 71 95 7, Fax: 05121 / 69 71 95 8  
Almstr. 26, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 25 88 77 2, Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

Wichtige Entscheidungen überlässt man nicht dem Zufall.

Die Qualität zählt. Unser Unternehmen ist ISO-zertifiziert.



Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**

Bestattungen

[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

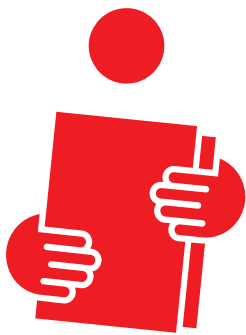
Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



[sparkasse-hgp.de](http://sparkasse-hgp.de)

**Kredite im Griff ist einfach.**

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter 05121 871-0.



Wenn's um Geld geht



## Urwald, Herkules und wilde Tiere

Kinder aus den Jugendhäusern Ost- und Nordstadt haben in den Ferien gemeinsam eine sechstägige Reise nach Hessen, in den Ort Immenhausen gemacht und dabei viel erlebt. Die insgesamt 25 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren bewohnten

gemeinsam mit den Pädagogen / Pädagoginnen drei kleine „Sippenhäuser“ im Fachwerkstil. Zum Grundstück gehörte eine riesige Wiese zum Laufen und Spielen. Sie grenzte direkt an einen Wald, mit einem plätschernden Bach. Es hätte den Kindern fast gereicht, einfach nur am Bach, im Wald, auf der Wiese und in den Häusern zu spielen. Doch an der deutschen Märchenstraße gibt es einiges mehr zu sehen: Eine Wanderung auf dem Urwald-Pfad im Reinhardswald führte an uralten Baumriesen vorbei und zeigte eindrucksvoll, was geschieht, wenn Menschen die Natur in Ruhe lassen. Nach dieser Wildnis-Erfahrung war die durchaus anspruchsvolle Wanderung durch den von Menschenhand gestalteten und gepflegten Bergpark in Kassel Wilhelmshöhe ein echtes Kontrastprogramm. Höhepunkt war der Anstieg zum Herkules Denkmal hoch über der Stadt. 509 Stufen zählten die Kinder bis nach oben, wo es ein stärkendes Picknick gab, denn es gab ja noch den Rückweg zu bewältigen. Zu Beginn der Wanderung wussten nur ein paar Kinder, dass sie so viel und zudem stetig bergan laufen würden. Es wäre sonst wohl zu

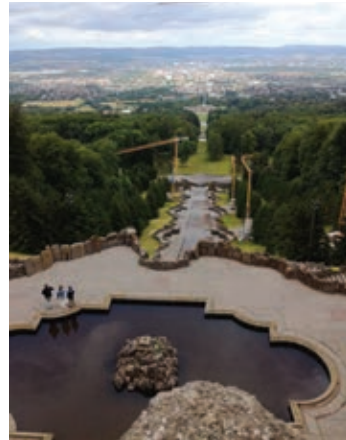
einigen Protesten gekommen. Gemeinsam in der Gruppe ging es jedoch leichter als gedacht. Allerdings hat mancher Teenager erstaunt festgestellt, dass die Kleineren die Treppenstufen offenbar mit etwas mehr Schwung bewältigten. Am Ende waren alle erschöpft, verschwitzt und sehr stolz.

Der Besuch im Tierpark Sababurg war komplett verregnet, was die Stimmung allerdings nur zeitweise getrübt hat, denn auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf wurde das Tierparkmuseum entdeckt und bis ins Detail erforscht. So führte der Regen zu neuen Erkenntnissen und neuem Wissen rund um die Themen Märchen und Bewohner des Waldes.

Bei Nieselregen wurden später noch Wölfe beobachtet, Wellensittiche aus der Hand gefüttert, Pinguine durch eine Glaswand beim Schwimmen unter Wasser bewundert, kleine und riesige Schweine bestaunt und Lemuren beim Faulenzen zugeschaut.

Insgesamt waren es recht fröhliche Tage, fast ohne Streit und Heimweh. Es wurden neue Freundschaften geschlossen, manches Neue (aus-)probiert – z.B. bei den Mahlzeiten und ein neues Bundesland kennengelernt. Für ein paar jüngere Kinder und ihre Eltern war die kleine Reise auch insofern eine neue Erfahrung, dass sie erstmals voneinander getrennt waren. Umso größer war die Wiedersehensfreude.

*Stephanie Terstappen*





**THEATERRESIDENZ**  
SENIORENZENTRUM



**NEU!**

*Seien Sie unser Gast!*

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer  
mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer  
mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,  
Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

# Auto-Reparaturen

**Löhr**  
AUTO-SERVICE

TÜV+AU  
täglich

**Reparaturen**  
**aller**  
**Art**



**Löhr Autoservice** • Steuerwalderstr. 152 • Tel. 05121/57578



**Soziale Stadt Nördliche Nordstadt**  
Fortsetzung auf Seite 3

genheiten  
Frank Auracher (Lebenshilfe Hildesheim e. V.)

**DIALOG MIT DEN  
BÜRGERINNEN  
UND BÜRGERN**  
Wir sind für Sie vor Ort:  
Im Stadtteilbüro Nordstadt  
steht das Quartiersmanage-  
ment mit einer regelmäßigen  
Sprechstunde für Sie zur Ver-  
fügung. Ihre Fragen, Anre-  
gungen, Tipps oder Kritiken  
sind willkommen. Sowohl  
städtebauliche als auch sozia-  
lplanerischen Fragen kön-  
nen hier geklärt werden, Ter-  
mine außerhalb der Sprech-  
stunde können telefonisch



oder per E-Mail abgestimmt  
werden.

**ANSPRECHPARTNER**  
Stadtteilbüro in der Nordstadt  
Hochkamp 25  
31137 Hildesheim  
Telefon: 05121 / 281 63 11  
Email: [stadtteilbuero.nordstadt@web.de](mailto:stadtteilbuero.nordstadt@web.de)  
[www.nordstadt-mehr-wert.de](http://www.nordstadt-mehr-wert.de)  
Sozialplanerisches Quartiers-  
management  
zum Beispiel Workshops,  
Beteiligung, soziale Angele-

Sprechstunde: Dienstags, 14 bis 17 Uhr  
(und nach Vereinbarung)  
Städtebauliches Quartiersmanagement  
zum Beispiel Straßenumbau, Fassadensa-  
nierungen  
Marco Köster (ANP Kassel)  
Sprechstunde: Dienstags, 14 bis 17 Uhr  
(und nach Vereinbarung)  
Stadt Hildesheim  
Fachbereich Stadtplanung  
und Stadtentwicklung

**Gartenfreunde Nordkamp e.V.**

*direkt vom Tanker*  
**100% naturbelassen!**

**Honig**  
aus der Gartenkolonie

Verkauf: Vereinsgaststätte,  
Richtofenstraße 39a (hinter RBG)



Jan Thomas  
Markt 3  
31134 Hildesheim  
Telefon: 05121/ 301 30 26  
Email: [ja.thomas@stadt-hildesheim.de](mailto:ja.thomas@stadt-hildesheim.de)  
[www.stadt-hildesheim.de](http://www.stadt-hildesheim.de)  
Fotos: © ANP Kassel, Luftbilder,  
Plangrafiken: © Stadt Hildesheim

## GREENPEACE

### September

7. 9.2017  
Neuentreff/  
Plenum  
18.30,  
Wollenweberstr. 6

14. 9. 2017  
Plenum  
19.00,  
Wollenweberstr. 6

21. 9. 2017  
Plenum

19.00,  
Wollenweberstr. 6

26. 9. 2017  
Greenpeace On Air  
15–16.00  
Radio Tonkühle,  
105.3 fm

28. 9. 2017  
Plenum 19.00  
Wollenweberstr. 6

Anmerkung: AG und Plenum im  
Wechsel, beginnend jeden Monat  
mit AG jeden 5ten Donners-

tag im Monat zur freien  
Verfügung  
(Wollenweberstr. 6)  
Greenpeace On Air bei  
Radio Tonkühle auf 105,3  
MHz, jeden 4. Dienstag im  
Monat, 15–16.00 Uhr  
Neuentreff jeden 1. Don-  
nerstag im Monat  
[www.greenpeace.de/  
hildesheim](http://www.greenpeace.de/hildesheim)  
[www.facebook.com/  
GreenpeaceHildesheim](http://www.facebook.com/GreenpeaceHildesheim)  
[Twitter@GreenpeaceHi](https://twitter.com/GreenpeaceHi)  
[www.flickr.com/people/  
greenpeacehildesheim/](http://www.flickr.com/people/greenpeacehildesheim/)



**Genießen  
Sie das  
italienische  
Original!**

**Steinofen  
PIZZERIA**

**05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld  
Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

Der Shanty-Chor aus Springe

# "HALLERSCHIPPER"

Sa. 23.9.17, 17 Uhr

Martin Luther Kirche  
Kirchengemeinde  
Nordstadt & Drispfenstedt




www.shantychor-hallerschipper.de

## Herzliche Einladung zum Konzert der „Hallerschipper“!

Der Shanty-Chor aus Springe läutet am Samstag, den 23. September um 17 Uhr den Herbst ein: Seemannslieder im Kirchenschiff. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Der Bestimmungszweck wird beim Konzert bekanntgegeben. In der Pause gibt es Fischbrötchen & Bier (und andere Getränke). Es darf geschunkelt werden!

Clevere Elektroplanung kommt von

### Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

**EIE** - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55  
info@schluefer-elektrotechnik.de · www.schluefer-elektrotechnik.de



**SPD**  
Zeit für mehr Gerechtigkeit.

**Besser wählen:  
BERND WESTPHAL**

Am 24. September ist Bundestagswahl.

## Erzähl-Café im Juni:

# 650 Jahre Schützen-tradition in Hildesheim



Alfred Kellner hat es bei seinen Ausführungen immer wieder vom Sessel gerissen.

Während des Hildesheimer Schützenfestes feierte die Hildesheimer Schützengesellschaft ihr 650. Bestehen. Alfred Kellner, Mitglied der Gesellschaft, war zum Erzähl-Café im Treffer der Diakonie Himmelsthür eingeladen.

Das Hildesheimer Schützenfest ist gerade vorbei. Traditionell wird es gemeinsam von der Hildesheimer Schützengesellschaft und der Jungesellenkompanie von 1831 organisiert. Alfred Kellner nahm die Besucherinnen und Besucher des Erzähl-Cafés mit auf eine historische Reise: Die Hildesheimer Schützengesellschaft geht aus der Schlacht bei Dinklar hervor. Diese wurde 1367 von den Hildesheimern gewonnen. Das eigentliche Schützenfest ist aus dem Freischießen entstanden. Damals konnten alle Bürger um den Sieg schießen. Der beste Mann wurde für ein Jahr lang von allen kommunalen Steuern befreit. Die Tradition des „Besten Mannes“ ist geblieben, die Siegesprämie nicht. Durch zahlreiche Stiftungen wird heute um Pokale, Anstecknadeln und Scheiben geschossen. Damit die Besten Männer zu erkennen sind, tragen sie bei formalen Anlässen besondere Ketten, die sogenannten Dekorationen. 1972 ist Alfred Kellner der Schützengesellschaft beigetreten, weil er selbst begeisterter Schütze ist. Das sportliche Schießen ist jedoch nur eine Seite, Geselligkeit eine andere. Die Schützenbrüder und auch –schwestern sind keine Kinder von Traurigkeit. Über das Jahr verteilt gibt es zahlreiche Feste, die organisiert und durchgeführt werden müssen. Zudem ist den Mitgliedern soziales Engagement sehr wichtig, so dass sie unterschiedliche Projekte sowohl mit Arbeitskraft als auch finanziell unterstützen.

Natürlich gibt es auch ein Schützenheim, in dem sich täglich unterschiedliche Sparten treffen. Neben der Herrenabteilung gibt es seit 1962 eine Damenabteilung als selb-

ständigen Verein. Für den Nachwuchs sorgen die Jungschützen. Schießen als Sport steht immer wieder in der Kritik. Doch bereits in der Jugendsparte wird auf die große Verantwortung hingewiesen, geschossen wird nur am Stand und unter Aufsicht. Aufgrund der langen Schützen-tradition ist das Schützenwesen allgemein seit 2016 immaterielles UNESCO Weltkulturerbe.

Wieder ist ein kurzweiliger Nachmittag vergangen, an dem viel Neues und Interessantes aus der Welt der Schützen gelernt werden konnte.

Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzählerin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

**WANN? Mittwoch, den 30. August 2017 um 15.30 Uhr**

**WO?** Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6  
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97  
oder  
Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text: Sabine Howind  
Foto: Frank Auracher

## „Floßfahrt mit der AWO“

Am Mittwoch, den 20. 9. 2017 werden wir eine Floßfahrt auf der Ocker bei Braunschweig unternehmen.

Floßfahrt 90 min. dabei gibt es ein Kaffeegedeck. Preis 32,00€. Abfahrt Hildesheim ca. 13.00 Uhr

Anmeldungen bei Ulli Pufahl, AWO Ortsverein Hildesheim-Stadtmitte  
Tel. 051 21/1 74 31 65

oder 0176/ 51 85 45 73 oder  
Mail an

pufial34@arcor.de



## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Ich will es gleich auf den Punkt bringen und nicht lange drumherum reden! In diesem Monat September haben wir ALLE am Sonntag, dem 24. eine Aufgabe „Zum Wählen gehen!“ Wie immer haben die Wahllokale von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer am 24. nicht in Hildesheim ist, kann Briefwahl beantragen (Antrag steht auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung) oder ins Wahlamt gehen (Hannoversche Str. 6 A) dort kann man auch sofort wählen! Das Sie 2 Stimmen haben, wissen Sie bestimmt!

Eine für den oder die Kandidatin und eine für die Partei Ihres ♥ bzw. für die Partei der Sie vertrauen. Wählen gehen ist ein demokratisches Recht. Das wir in Deutschland als Selbstverständlichkeit empfinden und deshalb oft keine Beachtung mehr schenken! Frei nach dem Motto: „Auf meine Stimme kommt es doch nicht an und ändern kann ich auch nichts“. Das sind aber dann diejenigen, die hinterher meckern wenn die „Falschen“ gewonnen haben. Darum, ob Sonne, Regen oder Wind, ab ins Wahllokal!

Herzlichst Ihre Jutta Rübke

# BAZARO - Sozialer Marktplatz

**Kostenfreie Angebote für Bürgerinnen und Bürger  
in und um Hildesheim**

### Sozialer Marktplatz in der Nordstadt

Schon seit dem 1. 2. 2016 ist im Gebäude des Musikzentrums auch der soziale Marktplatz AWO BAZARO ansässig. In der sozialen Einrichtung AWO BAZARO – Sozialer Marktplatz werden von Menschen der Umgebung gespendete Möbel, Kleidung und elektronische Geräte etc. fachgerecht aufbereitet und zum Erwerb in unserem hauseigenen Shop angeboten.

von 6 Wochen gerechnet werden. Möchte jemand etwas spenden, darf er es auch gerne persönlich vorbeibringen. Im Repaircafé im dritten Stock können Elektrogeräte, Fahrräder und Möbel in Stand gesetzt werden.

In der Einrichtung arbeiten hauptsächlich Langzeitarbeitslose und Geflüchtete zur (Wieder-)Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Die Teilnehmer der AGH – Maßnahmen arbeiten in verschiedenen Bereichen unter Anleitung. Es gibt den Shop, die Wäscherei, das Möbellager, einen Kreativbereich sowie Holz- und Elektrowerkstätten. Änderungs- und Ausbesserungsarbeiten sowie Neuanfertigungen (im Auftrag) im Bereich Textil, Elektro und Holz sind ebenfalls Teil unseres Tagesgeschäfts. Seit kurzem werden beispielsweise auch kleine Sorgenfresser und Stoffpuppen mit eigenen AWO- Label angefertigt. Auch sie können gegen eine Spende erworben

werden oder beim Glücksrad von BAZARO on Tour auf Veranstaltungen erspielt werden, wie beispielsweise auf Festen der Ortsvereine der AWO.

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Bisher haben sich über 1800 Menschen bzw. Familien im BAZARO als Kunden registriert. Sie schätzen unter anderem die große Vielfalt und die wertschätzende Aufmachung der Einrichtung. Der Shop verfügt beispielsweise über zwei Umkleidekabinen und eine sehr umfangreiche Küchenabteilung. Neue Artikel gibt es täglich.

Für die Teilnehmer der Maßnahme gibt es im BAZARO eine Sozialberatung. Die Sozialpädagogin Ronja Stege ist seit dem 1. 3. 2017 für die pädagogische Betreuung der Einrichtung zuständig. Auch das Pro-

**SANITÄR - HEIZUNG**

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

**CL. RACK GMBH**  
Heinrichstr. 13  
31137 Hildesheim  
Tel: 05121/52576

Auch allerlei Küchengeräte, Geschirr und Spielzeug wird bei uns abgegeben. Gegen eine Spende von mindestens einem Euro können sich hier Bürgerinnen und Bürger im Leistungsbezug von ihnen benötigte Güter im BAZARO erstehen. Dies schließt vor allem die Leistungen Bafög, Arbeitslosengeld, Hartz IV, Rente, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, und Eingliederungshilfe ein, aber auch Alleinerziehende und Menschen mit geringem Einkommen können sich eine Kundenkarte anlegen lassen und sich ausstatten (bei Vorlage entsprechender Nachweise). Die Einrichtung verfügt über einen eigenen Transporter, mit dem die Spenden auch abgeholt werden können. Durch die sehr hohe Nachfrage muss allerdings zurzeit mit einer Wartezeit

jekt „Stadtteilmütter“ unter der pädagogischen Leitung von Till Seidel ist am BAZARO angegliedert. Der soziale Marktplatz AWO BAZARO mit dem Shop ist Montag bis Freitag von 9.30 bis 15.30 für Kundschaft geöffnet. Spendenannahme kann bis 17 Uhr erfolgen.

### Adresse:

Cherruskerring 47  
31137 Hildesheim  
Telefon  
Büro:  
05121-281 281-4/5  
Telefon Möbellager  
Termine:  
05121-281 281-1



## EINLADUNG

Am 20. September 2017

**WELTKINDERTAG**

laden wir alle Kinder mit ihren Eltern  
von 14.00 h bis 17.00 h  
auf den **Ottoplatz**

zu einem bunten Kinderprogramm  
mit Spielen, Mitmachaktionen,  
Kuchen und Getränken ein!

Viele Mitwirkende aus dem Stadtteil  
freuen sich auf Euch!

...

Deutscher Kinderschutzbund  
OV Hildesheim e.V.



**die lobby für kinder**

# Tipps für Senioren

## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

mit dem September beginnt die Reihe der Monate, deren Namen auf lateinische Zahlworte zurückgehen. Das der September eigentlich der siebte (septem) Monat bedeutet, hängt mit der Zählweise des altrömischen Kalenders vor Cäsars Kalenderreform zusammen. Die Hobbygärtner unter Ihnen erwarten diesen Monat nun schon sehnsüchtig, denn eine alte Bauernregel besagt, dass die Bäume und Pflanzen nur in den R-Monaten (als September bis April) geschnitten werden sollen. Ja, so ist das mit den alten Regeln und Weisheiten – oft vergessen in der schnelllebigen Zeit: Eine ältere Dame erzählt:

Alles geht jetzt langsamer bei mir. Daran muss ich mich gewöhnen. Alles macht mehr Mühe: das Gehen, das Denken, das Kochen, das Essen. Ja, sogar das Schlafen. Der Tod kommt näher. Manchmal bin ich sehr müde und denke, dass das gut ist. Aber manchmal sitze ich auf einer Bank in unserer schönen Stadt und schaue mir die Straßen, die Häuser und die Menschen an. Dann denke ich, dass ich das alles bald nicht mehr sehe. Es wird sein, aber ich werde nicht mehr sein. Es gibt Augenblicke, in denen ich das nicht begreifen kann und große Angst habe. Da hilft nichts. Jetzt habe ich viel Zeit, oft zu viel Zeit! Ich kann jetzt Dinge tun, zu denen ich früher keine Zeit hatte, weil ich arbeiten musste, für meine Familie sorgen musste, weil immer so viel zu tun war. Jetzt habe ich Zeit, langsam ein Buch zu lesen, langsam einen Brief zu schreiben, langsam meine Wohnung aufzuräumen. Es ist ungewohnt und ich muss mich daran gewöhnen, dass es schön ist, viel Zeit zu haben. Ich weiß oft nicht mehr genau, was vor einer Stunde passiert ist, oder gestern. Aber ich weiß, wie es war, als ich ein kleines Mädchen war. Ich spielte und ich sang und ich sagte- und meine Mutter sagte – und mein Vater sagte. Ich weiß noch alles ganz genau. Ich würde es so gerne erzählen, aber keiner will es wissen. Meine Kinder kommen und fragen: „Geht's Dir gut?“ und ich sage: „ja, es geht mir gut“, und dann sind sie zufrieden und gehen wieder – weil sie so viel zu tun haben. Ich habe wenig zu tun. Ich habe Zeit. Zeit, Ihnen etwas Wichtiges zu sagen: „Einmal werdet ihr alt

sein, so wie ich jetzt. Ihr werdet Zeit haben – Ihr könnt Euch das nicht vorstellen, so wie ich es nicht konnte. Ihr könnt es Euch nicht vorstellen, dass ich einmal so jung war wie ihr. Aber ich weiß es. ... Am Leben teilhaben heißt neugierig zu bleiben. Neugierig zu bleiben bedeutet, jederzeit für Neues offen zu sein und Veränderungen zuzulassen. Denn Veränderungen beinhalten die Möglichkeit, Glück in sein Leben einzuziehen zu lassen. Es warten unendlich viele Möglichkeiten, um Dich glücklich zu machen. Veränderungen sind das einzig Beständige im Leben.

### Was ist eigentlich ein Senioren-Pflegestützpunkt?

Bereits ab 1. 1. 2014 wurden die Seniorenservicebüros und die Pflegestützpunkte zusammengeführt. Man erhoffte sich durch den Abbau von Doppelstrukturen eine optimierte, bessere Beratung. Seit dem können pro Landkreis/kreisfreier Stadt ein Senioren- und Pflegestützpunkt finanziert werden.

### Welche Aufgabe hat ein Senioren-Pflegestützpunkt? Was sind Seniorenbegleiter?

Die Senioren- und Pflegestützpunkte sollen ein lokales Netzwerk von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern aufbauen. Ferner sollen sie als Impulsgeber für die Entwicklung innovativer Angebote für die Zielgruppen Senioren tätig sein sowie als Schnittstelle zwischen den vielfältigen Programm- und Förderlandschaften auf kommunaler Landes-, Bundes- sowie europäischer Ebene dienen. Ihre Aufgabe ist es ferner, die Potenziale älterer Menschen zu stärken und zu nutzen sowie, ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität zu bewahren und zu fördern. Ein interessantes Weiterbildungs- bzw. Qualifizierungsprogramm ist „DUO“.

Das Qualifizierungsprogramm DUO ist ein wichtiges Aufgabengebiet der Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen. Hierbei geht es zum einen um die Qualifizierung von ehrenamtlichen **Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter** und zum anderen um die Vermittlung dieser qualifizierten Ehrenamtlichen. Anbieter solcher Ausbildungen sind u.a. die verschiedenen Familienbildungsstätten, Evangelische Erwachsenenbildung, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) Niedersachsen, die verschiedenen Volkshochschulen sowie weitere private Anbieter. Inhaltliche Themen dieser Qua-

lifizierung können sein: Gesprächsführung und Kommunikation, Tagesstrukturierung und -aktivierung, psychische Veränderungen im Alter, Auszüge aus dem Sozialrecht und der Altersmedizin. Die Kurse sollen mindestens 50 Unterrichtsstunden in der Theorie umfassen und werden in Abendkursen aber auch samstags über einen Zeitraum von ca. vier Monaten durchgeführt. Für den praktischen Teil sollen mindestens 20 Stunden vorgesehen werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten von den Bildungsträgern ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme. Die Absolventen der Qualifizierungskurse sollen von den Senioren- und Pflegestützpunkten Niedersachsen vermittelt werden. Die Seminarkosten werden für die Freiwilligen vom Land übernommen. Die Fahrtkosten tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Diese Kurse sind auch gut für junggebliebene ältere Menschen denkbar. Die Landkreise erteilen gerne Auskunft – schauen Sie sich bei Interesse auch mal die Angebote der benachbarten Landkreise an. Ich habe das auch getan: Der Kommunale Seniorenservice Hannover bietet Informationen und Beratung rund um das Alter, über Freizeitangebote der Offenen Seniorenarbeit, ehrenamtliche Mitarbeit, Pflege- und Wohnberatung, Hilfsangebote und mobile Einzel-fallhilfe, Vermittlung zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen an. Außerdem ist er Ansprechpartner für folgende Bereiche:

Soziale Gruppenarbeit (Altenklubs, Freizeit- und Kreativgruppen), Organisation ehrenamtlicher Mitarbeit, Sonder- und Großveranstaltungen  
Dieser Service wendet sich an Menschen ab 60 Jahre und deren Familienangehörige  
Lust auf's Ehrenamt?  
Weitere Informationen finden Sie hier:  
Offene Sprechstunde  
Mo. und Do. 10.00 bis 12.00  
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Interessant:  
Nur für Seniorinnen und Senioren in türkischer Sprache  
Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr  
Nur für Seniorinnen und Senioren in russischer Sprache  
Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit (Altenklubs, Freizeit- und Kreativgruppen), Organisation ehrenamtlicher Mitarbeit, Sonder- und Großveranstaltungen

Dieser Service wendet sich an Menschen ab 60 Jahre und deren Familienangehörige  
Lust auf's Ehrenamt?  
Weitere Informationen finden Sie hier:  
Offene Sprechstunde  
Mo. und Do. 10.00 bis 12.00  
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Interessant:  
Nur für Seniorinnen und Senioren in türkischer Sprache  
Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr  
Nur für Seniorinnen und Senioren in russischer Sprache  
Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

### Was ist eine Betreuungskraft gem § 43b SGB XI?

Seit 2017 haben nach § 43b SGB XI alle Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen nach Maßgabe von §§ 84 Abs. 8 und

85 Abs. 8 SGB XI Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinaus-



geht. Aufgabe der Betreuungskräfte ist es u. a., in enger Kooperation mit den Pflegekräften bei alltäglichen Aktivitäten wie Spaziergängen, Gesellschaftsspielen, Lesen, Basteln usw. zu begleiten und zu unterstützen. Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte

(1) Die zusätzlichen Betreuungskräfte sollen die Pflegebedürftigen betreuen und aktivieren. Zusätzliche Betreuungskräfte sind keine Pflegekräfte. Als Betreuungs- und Aktivierungsmaßnahmen kommen Maßnahmen und Tätigkeiten in Betracht, die das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv beeinflussen können.

(2) Die Aufgabe der zusätzlichen Betreuungskräfte ist es, die Pflegebedürftigen zum Beispiel zu folgenden Alltagsaktivitäten zu motivieren und sie dabei zu betreuen und zu begleiten: Malen und Basteln, handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten, Haustiere füttern und pflegen, Kochen und backen, Anfertigung von Erinnerungsalben oder -ordnern, Musik hören, musizieren, singen und vieles mehr.

Die Betreuungskräfte sollen den Pflegebedürftigen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen, ihnen durch ihre Anwesenheit Ängste nehmen sowie Sicherheit und Orientierung vermitteln. Betreuungs- und Aktivierungsangebote sollen sich an den Erwartungen, Wünschen, Fähigkeiten und Befindlichkeiten der Pflegebedürftigen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Biographie, ggf. einschließlich ihres Migrationshintergrundes, dem Geschlecht sowie dem jeweiligen situativen Kontext orientieren. Wer gern in Kontakt mit älteren Menschen tritt, lernt in dieser neuen Ausbildung, wie man in Pflegeeinrichtungen durch unmittelbar zwischenmenschliche Beschäftigung das geistige und seelische Wohl Hilfsbedürftiger fördern kann.

Dazu etwas Passendes zum Schmunzeln:

„Schwester, was machen Sie mit einem Patienten, der einen Hitzschlag erlitten hat?“ „Ich ziehe ihn in den Schatten und mache ihn kalt“

Ihre Annette Mikulski



# nordstadt hat...

## ... Ein neues Gesicht

Jessica Feyer verstärkt mit halber Stelle die Arbeit des Stadtteilbüros

Seit dem 1.8. ist Frau Feyer aufgrund einer Förderung durch das Land Niedersachsen neue Mitarbeiterin der Lebenshilfe. Ihre Aufgabe ist der Ausbau der Gemeinwesenarbeit im Stadtteilbüro mit Schwerpunkt auf der Sport- und Gesundheitsförderung. Mittelfristig sollen dafür sogar neue Räumlichkeiten geschaffen werden - Ziele sind:

1. Einrichtung eines Bewegungsraums für Sport- und Bewegungsangebote
  - Anmietung bzw. Vorbereitung der Sanierung dafür geeigneter Räumlichkeiten
  - Planung von Angeboten die im Bewegungsraum durchgeführt werden können
2. Aktivierung und Kooperation mit Anbieter\*innen und Multiplikator\*innen im Bereich Sport, Bewegung, Gesundheit, Prävention, Integration
  - Aktivierung und Beteiligung von zukünftigen Nutzer\*innen
  - Kontaktaufnahme mit Anbieter\*innen im Bereich Sport, Bewegung, Gesundheit, Prävention und Kooperation mit einem Stützpunktverein im Bundesprogramm "Integration durch Sport" und dem Integrationsmanagement

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Jessica Feyer, die im Vorfeld bereits zur ersten Vorsitzenden des Stadtteilvereins Nordstadt.Mehr.Wert ([www.nordstadt-mehr-wert.de](http://www.nordstadt-mehr-wert.de)) gewählt worden ist, baut dabei auf wichtigen Erfahrungen auf. Seit 2013 wurde das Thema Gesundheit in der Nordstadt im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Stadtteilbüro, dem AK Gesundheit und der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit bereits bearbeitet.

-2015 war der Gesundheitswegweiser für die Nordstadt fertiggestellt worden

- 2016 das Leitbild Gesundheit im Rahmen des Aktionsplans Nordstadt 2022

Sie erreichen Frau Feyer unter (05121) 281 63 11 oder persönlich im Stadtteilbüro auf der Ecke Hasestraße/ Hochkamp 25.

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 19.09.2017

# Veranstaltungen im September 2017

**Freitag 01.09.**  
19:00 Uhr **21**  
KUNO Nordstadt  
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

**Mittwoch 06.09.**  
10:00 - 17.30 Uhr **12**  
Demokratie beginnt mit Dir  
Fachtag für Akteure in der  
Bildungsarbeit  
Landeszentrale für politische  
Bildung  
Gemeindehaus Martin-Luther

16:00 - 17:30 Uhr **8**  
Demokratie beginnt mit Dir - Wie  
wollen wir zusammenleben?  
Fachvortrag und Diskussion mit  
Prof. Sabine Hess und Johanna  
Klatt  
Aula der Grundschulen

18.00 Uhr **4**  
Organisationstreffen von  
Stadtblühen e.V.  
für den Gemeinschaftsgarten  
Nordstadt  
Nachbarschaftsladen

**Donnerstag 07.09.**  
16:00 - 18:00 Uhr **12**  
Nordstadt tischt auf  
Wiese in der Neuen Mitte Nordstadt

18:30 - 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche Gemeindehaus Nord

**Mittwoch 13.09.**  
13:30 - 15:00 Uhr **13**  
AK Gesundheit  
Stadtteilbüro

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
FAIRstrickt  
Diakonie Himmelsthür  
Begegnungsstätte Treffer

**Freitag 15.09.**  
19:00 Uhr **21**  
KUNO Nordstadt  
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

**Mittwoch 20.09.**  
14:00 - 17:00 Uhr  
Weltkindertagsfest  
Deutscher Kinderschutzbund mit  
vielen Partnern  
Ottoplatz

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
Tanzcafé  
Diakonie Himmelsthür  
Begegnungsstätte Treffer

18.00 Uhr **4**  
Organisationstreffen von  
Stadtblühen e.V.  
für den Gemeinschaftsgarten  
Nordstadt  
Nachbarschaftsladen

**Donnerstag 21.09.**  
18:30 - 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche Gemeindehaus Nord

**Dienstag 26.09.**  
18:00 Uhr **13**  
Redaktionssitzung  
Veranstaltungskalender  
Stadtteilbüro

**Mittwoch 27.09.**  
9:30 - 18:00 Uhr  
Fachtag Erzählkunst  
Kirchenkreisjugenddienst  
Gemeindehaus St. Lamberti

17:00 - 18:00 Uhr  
Das Große Finale mit "Der  
gestiefelte Kater"  
inklusive Theaterstück  
Gemeindehaus St. Lamberti

**Freitag 29.09.**  
9:00 Uhr **3**  
Runder Tisch  
Gemeinwesendiakonie  
Begegnungsstätte Treffer

19:00 Uhr **21**  
KUNO Nordstadt  
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

**Mittwoch 04.10.**  
18.00 Uhr **4**  
Organisationstreffen von  
Stadtblühen e.V.  
für den Gemeinschaftsgarten  
Nordstadt  
Nachbarschaftsladen

**Donnerstag 05.10.**  
16:00 - 18:00 Uhr **12**  
Nordstadt tischt auf  
Wiese in der Neuen Mitte Nordstadt

18:00 Uhr **9**  
25 Jahre Kufa Party  
Kufa

18:30 - 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche Gemeindehaus Nord

**Freitag 13.10.**  
19:00 Uhr **21**  
KUNO Nordstadt  
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

Russisches  
Marine-T-Shirt  
9,95€

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**NORD  
STADT  
TISCHT  
AUF!**

07.09.2017

Sie waren jede Woche beim nordstädter Wochenmarkt und haben den Austausch mit anderen bei Kaffee & Co. genossen? Dann sind Sie bei uns richtig. Der Markt macht vorerst Pause und die Nordstadt trifft sich nun am Tisch! Schauen Sie doch vorbei oder noch besser, bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen mit. Wir teilen, was zusammen kommt und gestalten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Es erwarten Sie nette Gespräche, neue Freundschaften und ein kleines Programm. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen und nehmen Sie an der großen Tafel platz.

Neue Mitte/Wiese vor der Martin-Luther-Kirche  
Peiner Straße 53

Veranstaltungszeit:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Kinderbetreuung:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Kirche ist geöffnet

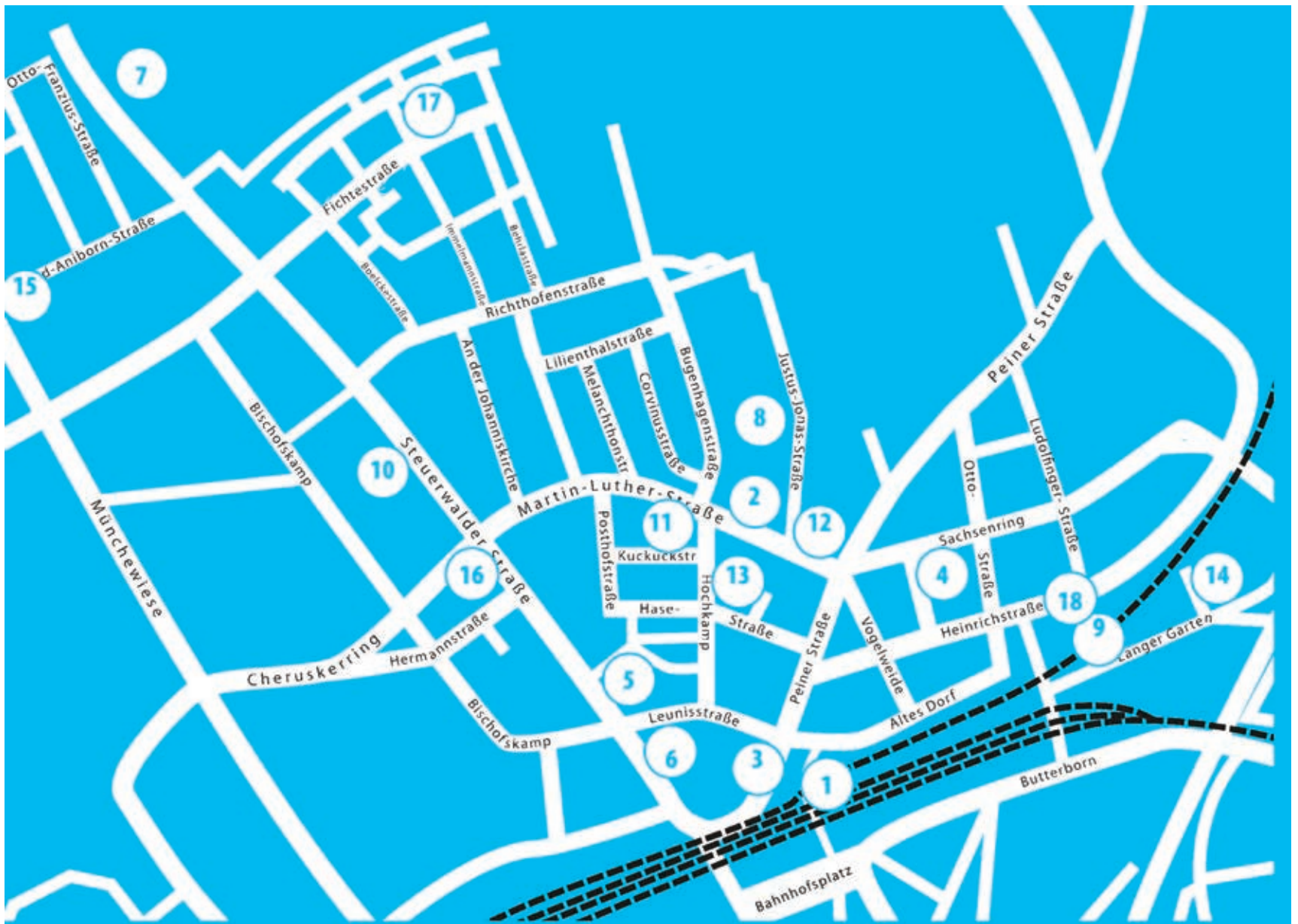
Eine Initiative des  
AK Begegnung

Kontakt:  
Sabine Howind  
05121 6041297  
Katrin Bode  
05121 167534  
Alle Termine:  
01.06.  
06.07.  
03.08.  
07.09.  
05.10.



# Regelmäßige Termine

<b>Di. - Fr.</b>	<b>13</b>	<b>Montags</b>	<b>2</b>	<b>16:00 - 18:00 Uhr</b>	<b>10</b>	<b>10:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>3</b>
Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert		8:30 - 9:30 Uhr		<b>Mädchengruppe</b>		<b>Sitztanz</b>	
Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11		VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit		Familienzentrum <i>Blauer Elefant</i>		Begegnungsstätte <i>Treffer</i>	
Stadtteilbüro		Familienzentrum <i>Maluki</i>		<b>19:00 - 21:00 Uhr</b>	<b>12</b>	<b>13:30 - 15:00 Uhr</b>	<b>2</b>
<b>Mo. - Fr.</b>	<b>1</b>	13:00 - 17:00 Uhr	<b>3</b>	<b>Anonyme Alkoholiker (AA)</b>		<b>Reha-Sport für Kinder</b>	
11:00 - 16:00 Uhr		<b>Interkulturelle Frauengruppe</b>		Gemeindehaus <i>Nord</i>		MTV 1848 e.V.	
Öffnungszeiten Bahnhofsmision		Leitung: Nevin Sahin		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>	
<b>Di. - Fr.</b>	<b>5</b>	15:30 - 16:00 Uhr	<b>2</b>	<b>Mittwochs</b>	<b>2</b>	<b>15:30 - 16:30 Uhr</b>	<b>8</b>
15:00 - 18:00 Uhr		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids		8:00 - 9:00 Uhr		Kinderturnen für 3-6 Jährige	
Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren		Sozialpädagogische Gruppe		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung		16:30 - 17:30 Uhr	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Kinderturnen für 6-10 Jährige	
<b>Mo., Di., Mi. und Fr.</b>	<b>5</b>	18:30 - 20:00 Uhr	<b>12</b>	<b>12:30 - 14:30 Uhr</b>	<b>4</b>	<b>20:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>12</b>
15:00 - 20:00 Uhr		Bläserkreis		Gesprächsrunde für Jung und Alt		Probe des Internationalen Chores Hildesheim	
Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren		Gemeindehaus <i>Nord</i>		Nachbarschaftsladen		Gemeindsaal <i>Gemeinde Nord</i>	
Kinder- und Jugendhaus Nordstadt		19:00 - 21:00 Uhr	<b>12</b>	14:30 - 17:00 Uhr	<b>2</b>	<b>Freitags</b>	
<b>Di. 15:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>6</b>	Gospelfriends		Förderung Lese-Rechtschreibschwäche		8:30 - 9:30 Uhr	<b>2</b>
<b>Fr. 10:00 - 12:00 Uhr</b>		Gemeindehaus <i>Nord</i>		Frau Pfizke		Elterntreff im Elterncafé	
Offene Sprechzeiten		<b>Dienstags</b>	<b>3</b>	Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>	
Sozialdienst katholischer Frauen		9:30 - 11:00 Uhr		15:00 - 17:00 Uhr	<b>3</b>	10:00 - 12:00 Uhr	<b>2</b>
<b>Mo. 15:00 - 17:00 Uhr</b>	<b>4</b>	Stadtteilfrühstück		Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen		Eltern-Kind-Gruppe	
<b>Mi. 12:30 - 14:30 Uhr</b>		Begegnungsstätte <i>Treffer</i>		Begegnungsstätte <i>Treffer</i>		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.	
Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende		9:45 - 11:45 Uhr	<b>2</b>	15:30 - 16:00 Uhr	<b>2</b>	Familienzentrum <i>MaLuKi</i>	
Nachbarschaftsladen		Griffbereit		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids		15:00 - 17:00 Uhr	<b>3</b>
<b>Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr</b>		Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert		Sozialpädagogische Gruppe		Spiele und Kaffee	
<b>Do. 15:00 - 17:00 Uhr</b>		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Begegnungsstätte <i>Treffer</i>	
Familienberatung des Kinderschutzbundes		14:00 - 15:00 Uhr	<b>4</b>	17:00 Uhr	<b>9</b>	15:00 - 17:00 Uhr	<b>4</b>
Ottostr. 77		Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten		VoKü - Die Volxküche		Nachbarschaftscafé	
<b>Jeden 1. Freitag im Monat:</b>	<b>2</b>	Arne Haasper		Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht		Nachbarschaftsladen	
8:30 - 9:30 Uhr		Nachbarschaftsladen		Kulturfabrik, <i>HOBO</i>		16:00 Uhr	<b>16</b>
Erziehungslotsin		14.30-16.30 Uhr	<b>12</b>	19:00 - 21:30 Uhr	<b>2</b>	Gärtnern im	
Hilfe bei Behördenangelegenheiten		Seniorenkreis		Square Dreamers - Square Dance Club		Gemeinschaftsgarten	
Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		Gemeindehaus <i>Nord</i>		Frau Kelly		Gemeinschaftsgarten <i>Nord</i>	
16:30 - 17:30 Uhr	<b>3</b>	14:00 - 17:00 Uhr	<b>13</b>	Tel. 0176 / 74413628		<b>Sonntags</b>	
Gesprächsstunde mit Ratsfrau		Sprechzeit Soziale Stadt nördliche Nordstadt		Familienzentrum <i>MaLuKi</i>		14:30 - 17:00 Uhr	
Monika Höhler (SPD)		Stadtteilbüro		<b>Donnerstags</b>	<b>3</b>	Internet Café Trialog	
Begegnungsstätte <i>Treffer</i>		16:00 - 18:00 Uhr	<b>10</b>	9:30 - 11:00 Uhr		Tel. 05121 / 13890	
<b>Mädchengruppe</b>		Familienzentrum <i>Blauer Elefant</i>		Stadtteilfrühstück		Teichstr. 6	
Begegnungsstätte <i>Treffer</i>				Begegnungsstätte <i>Treffer</i>			



### Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
 eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
 Tel. 23947 Fax 2820879

Windhundmädchen und weibl. Begleitung suchen 2,5 Zimmerwohnung in

Hildesheim im EG. Ein Zimmer würde ich, freiberufl. tätige Sozialpädagogin u. Werbetexterin, beruflich nutzen wollen. Warmmiete max 400 €. Tel. 0177 – 239 4881

## IMPRESSUM

**Vertrieb:**  
 Werbeagentur Fuchs  
 Redaktionsschluß  
 der nächsten Ausgabe:  
 Freitag, 22. September 2017,  
 bis 16 Uhr.

**Herausgeber:** Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:**  
 Elzer Straße 99  
 31137 Hildesheim  
 Tel. (05121) 23947  
 Fax (05121) 2830879

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Die veröffentlichten  
 Artikel geben nicht  
 in jedem Fall  
 die Meinung der  
 Redaktion wieder.



**PRENZLER**  
 www.steinmetz-prenzler.de

Steine  
 Steine  
 die einen  
 Menschen  
 ehren  
 am Nordfriedhof

Info@steinmetz-prenzler.de  
 Telefons (05121) 512238



**VERANTWORTUNG  
 ÜBERNEHMEN FÜR  
 EINE FAIRE WELT.**

**OTTMAR VON HOLTZ**

Bundestagskandidat für Hildesheim.

ottmar.vonholtz.de

**biber**

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
 professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77  
 31137 Hildesheim  
 05121-51 41 94  
 www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar !

## Bernd Lynack



**Der Landtag hat seine Auflösung beschlossen und Neuwahlen für den 15. Oktober festgelegt. Wie ist es dazu gekommen?**

Die Zeiten im politischen Hannover sind seit der Sommerpause tatsächlich turbulent verlaufen. Bei der letzten Landtagswahl im Januar 2013 ist es sehr knapp ausgefallen. Vier Parteien haben im Landtag um die Mehrheit gerungen. Schwarz-Gelb gegen Rot-Grün. Am Ende haben die SPD und Bündnis 90/Die Grünen knapp gewonnen. Aber es gab eine Mehrheit nach Wahlstimmen und nach Sitzen im Landtag. Diese Mehrheit von einem Sitz ist verloren gegangen. Die bislang grüne Abgeordnete Elke Twesten hat ihre Partei und ihre Fraktion verlassen und damit die Mehrheitsverhältnisse gedreht. Das Vorgehen ist juristisch nicht anfechtbar, moralisch jedoch wenig nachvollziehbar. Dies hat zur Folge, dass ohne Mehrheit eine Regierungsfähigkeit unmöglich geworden ist. Vor diesem Hintergrund hat Politik wenig Sinn. Eine Auflösung mit Neuwahlen war die logische Folge.

Twestens Vorgehen hat eine breite Debatte darüber ausgelöst, ob errungene Mandate personengebunden vergeben werden oder bei den Listen der Partei bleiben sollen, sodass der Wählerwille jederzeit im Parlament abgebildet wird. Ein wesentlicher Aspekt ist sicherlich immer die Frage, ob es sich um ein über die Erststimme errungenes Direktmandat handelt oder der Sitz über die Landesliste der jeweiligen Partei gewonnen wurde.

**Eine große Anzahl von Gesetzentwürfen bleibt auf der Strecke. Um welche Gesetze ist es besonders schade?**

Natürgemäß ist es um jedes Gesetz schade, dass jetzt nicht mehr verabschiedet werden kann. Hier stecken viele Abstimmungen und teilweise jahrelange Arbeit drin. Um das nicht verabschiedete neue Niedersächsische Gleichberechtigungsgesetzes, bei dem Frau Twesten beteuert hatte, dass es trotz des Fraktionswechsels kommen würde, bin ich sehr enttäuscht. Ich habe eng daran mitgearbeitet. Mit dem Gesetzentwurf sollten in den Bereichen im öffentlichen Dienst, bei denen Frauen

noch immer in der Minderheit sind, wirksamere Fördermöglichkeiten verankert werden. Hinzu kommen das Entflechtungsgesetz und das Kommunalinvestitionspaket II. Hier stecken mehrere hundert Millionen Euro Investitionszuschüsse für die Sanierung der kommunalen Verkehrs- und Bildungseinrichtungen drin, die uns zunächst auch hier in Hildesheim fehlen werden. Über die Zuschüsse aus dem ersten Kommunalinvestitionspaket werden beispielsweise viele Sanierungsmaßnahmen an unseren Schulen finanziert.

**Wie fällt denn Ihre Bilanz der Rot-Grünen Landesregierung in dieser Legislaturperiode aus?**

Wir haben sehr viel erreicht und blicken mit Stolz und Freude darauf. Mit 5,6 Prozent haben wir die niedrigste Arbeitslosenquote seit der Wiedervereinigung in Niedersachsen. Die Studiengebühren wurden abgeschafft, damit wird es vielen jungen Menschen leichter gemacht, an die Hochschule zu gehen. Gleichzeitig wird Kindern und Jugendlichen wieder mehr Zeit zum Lernen gegeben: das „Turbo-Abi“ wurde zurückgenommen. In den Kinderkrippen wurde die dritte Kraft eingeführt und 12 000 neue Betreuungsplätze geschaffen. 2007 gab es 505 Ganztagschulen in Niedersachsen, heute sind es 1742. Die Wiedereinrichtung der Landeszentrale für politische Bildung stärkt nicht nur die demokratische Bildungsarbeit, sondern bietet Interessierten einen Anlaufpunkt für Veranstaltungen und Publikationen. Zum ersten Mal in der Geschichte Niedersachsens steht eine schwarze Null im Landeshaushalt. Um mehr junge Menschen für die Arbeit in der Pflege zu begeistern, wurde das Schulgeld für Auszubildenden in der Altenpflege abgeschafft. Die Bildung einer Pflegekammer kann die Bedürfnisse der in der Pflege Tätigen nun besser bündeln und vertreten. Da sich Freiheit und Sicherheit gegenseitig bedingen, wurden mehr als 1000 Polizisten eingestellt und die Ausstattung unserer Polizei verbessert.

**Und was konnte ganz konkret für Hildesheim erreicht werden?**

Da bin ich auf eine ganze Reihe von finanziellen Zuschüssen besonders stolz: Rund 100.000 Euro sind in verschiedene Projekte im Bereich der Soziokultur geflossen (u. a. für das Theaterhaus und die Kulturfabrik Löseke), 1,5 Millionen Euro gab es für die Neugestaltung von Stadtteilen, 350.000 Euro in die Sanierung der JVA, 4,4 Millionen flossen in die HAWK, 2,3 Millionen gab das Land für die Sanierung des Hauptbahnhofs und ebenso viel für die Erschließung des Gewerbegebietes Lerchenkamp Ost am Flugplatz. Hinzu kommt seit 2015 eine um jährlich 87.000 Euro erhöhte Förderung (insgesamt mehr als drei Millionen Euro) für das Theater für Niedersachsen (TfN). In Verbindung mit anderen Zuschüssen kann das TfN jährlich mit 261.000 Euro mehr rechnen. Auch für das Roemer- und Pelizaeus-Museum konnte ein einmaliger Zuschuss von 100.000 Euro aus 2015 verlängert werden. Von 2016 bis 2018 fließt diese Summe nun jedes Jahr. 4,7 Millionen gab es für die Stadt als Ausgleich für die Unterschreitung der 100.000 Einwohner-Grenze.

**Wenn es mit der Mehrheit wieder klappen sollte, was sind die dringendsten Punkte, die sich die SPD und Sie persönlich für die kommende Legislaturperiode vorgenommen haben?**

Für die kommende Legislaturperiode stehen wichtige politische Ziele an, die es umzusetzen gilt. Kernpunkte des SPD-Wahlprogramms sind ein Paket für die niedersächsischen Kommunen, der „Niedersachsenfonds“ mit kommunalen Investitionen in Breitband, Verkehr, Bildung, Sport und Integration sowie mehr bezahlbarer Wohnraum und die Modernisierung der niedersächsischen Krankenhäuser. Mir persönlich sind die komplette Abschaffung der Kita-Gebühren, die kostenfreie Schülerbeförderung ab der 11. Klasse auch für Berufsschülerinnen und Berufsschüler sowie der 3. Hildesheimer Anschluss an die Bundesautobahn A7 und die neuen Bahnhaltdepotpunkte in Himmelsthür und Marienburg besonders wichtig. Ich hoffe, dass wir dafür die nötigen Mehrheiten der Wählerstimmen erhalten.

**Man konnte in der HAZ lesen, dass größere Kundgebungen im Wahlkampf überholt sind. Wie organisieren Sie Ihren Wahlkampf?**

Wir haben festgestellt, dass Menschen nicht mehr so zahlreich zu den Kundgebungen strömen, wie es noch zu Zeiten Willy Brandts der Fall war. Das hat auch viel damit zu tun, dass es das Internet gibt und die Menschen im Alltag sehr eingebunden sind, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

In meiner Arbeit in den vergangenen viereinhalb Jahren habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu meinen Anliegen zu machen. Ich habe allzeit ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Hildesheimerinnen und Hildesheimer. Ich war in den vergangenen fast fünf Jahren viel unterwegs, habe neue Menschen, deren Talente, Hobbys, Vereine, aber auch deren Sorgen kennengelernt. Ich bin im ständigen Kontakt, biete Gespräche und Veranstaltungen zu Themen an. Dies wird auch weiterhin so sein. Wir verstärken unsere Präsenz durch Infostände und klingeln an Haustüren. Ich stehe nicht so sehr auf eine „Materialschlacht“, sondern überzeuge lieber durch gute Taten.

Dennoch denke ich, dass ich auf einen Flyer zur Vorstellung meiner Person und Ziele nicht verzichten kann. Plakate sind dazu da, Menschen auf den bevorstehenden Wahltermin hinzuweisen und zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren. Aber weniger ist mehr: so habe ich vor knapp 5 Jahren noch 800 Plakate aufgehängt, dieses Mal sind es 500.

**Ein Landtagsmandat ist mehr Berufung als Beruf – wenn es die Zeit erlaubt, was macht denn der private Bernd Lynack?**

Zu meiner Familie gehören meine Frau, unsere dreizehnjährige Tochter, unser zehnjähriger Sohn und ein dreijähriger Hund. Freizeit ist für mich deshalb in erster Linie Familienzeit. Ganz egal, ob bei den Hausaufgaben meiner Kinder, der Arbeit im Garten, dem Wochenendeinkauf oder der täglichen Runde mit unserem Golden Retriever. Ich bringe mich trotz meiner doch recht unregelmäßigen Arbeitszeiten so viel wie möglich in die Familie ein. Das ist mir sehr wichtig. Seit fast 15 Jahren sind wir in Himmelsthür zu Hause. Gemeinsam sind wir bei Wind und Wetter viel draußen an der frischen Luft unterwegs und erkunden bei Spaziergängen oder Radtouren die Stadt und die Natur in der näheren Umgebung.

Ich koche leidenschaftlich gerne. Egal, ob für meine Familie oder Freunde. Das ist ein prima Ausgleich zum Parlamentsalltag. Die Küche ist für mich ein Ort der Kommunikation und der Kreativität. Hier kommt die ganze Familie regelmäßig zusammen und bei einem leckeren Essen konnte schon so manches Problem gemeinsam gelöst werden. Es werden Pläne geschmiedet, der Tag besprochen oder einfach auch mal nur zusammen rumgealbert.

Manchmal genieße ich es, einfach auch mal nichts zu tun. Nur zu faulenzeln. Mit einem guten Buch in unserem Garten in der Sonne sitzen und einen Cappuccino trinken – Herrlich!

**Wie schätzen Sie Ihre Wahlchancen am 15. Oktober 2017 ein?**

Ich trete wieder als SPD-Kandidat für den Wahlkreis Hildesheim an, um erneut das Direktmandat über die Erststimmen zu bekommen. Ich bin selbstbewusst genug, sagen zu können, dass das auch realistisch ist. Ich habe bei vielen Hausbesuchen und im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Ich bin stolz, auf das, was ich für Hildesheim erreichen konnte, will an die Erfolge anknüpfen und weiter mit einer hohen Präsenz hier vor Ort für die Menschen in meiner Heimat arbeiten. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir über die Erststimme Ihr Vertrauen geben und die SPD mit der Zweitstimme wählen. Damit ich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten Stephan Weil erfolgreich für Hildesheim weiter tatkräftig arbeiten kann.

# Hallo Nachbarn: Hier kommt KUNO - Kultur - Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber wir arbeiten daran.

Machen Sie mit!

<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

## KUNO die Initiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen

### KUNO kostet nix

Es tut sich was in der Nordstadt. Erleben Sie das Gefühl einer neuen Nachbarschaft. Es lohnt sich! KUNO – Kultur – Nordstadt ist eine Initiative mit dem Ziel, eine gute Nachbarschaft aufzubauen. Wir möchten einen freundlichen, stressfreien Kontakt untereinander fördern. Miesmacher, Klatsch und Tratsch im Treppenhaus oder auf der Straße? Tschüss! Hier sind die neuen Nachbarn. Wir reden miteinander statt übereinander. Erwarten Sie viel Spaß und Unterhaltung bei KUNO. Mehr Info und technische Unterstützung gibt's beim Stammtisch. (wann und wo? Siehe unten).

### Rückblick: 22. Juli KUNO wandert durch das Innerstetal oder wie Kalle I und Kalle II für gutes Wetter und noch bessere Stimmung sorgen.

Samstagmorgen kurz nach dem Aufstehen erster Blick nach draußen - Regen. Beim Frühstück Shitwetter – immer noch Regen. Kurzer Blick auf die KUNO WhatsApp – Aufatmen, niemand sagt ab. Also ab zum Bahnhof – Nieselregen (die Frisur sitzt noch). Toll. Abgemacht ist abgemacht. Alle sind da. Auf die KUNOs ist eben Verlaß – Himmel klart auf. Vor Beginn unserer Zugfahrt ein Lehrstück in Bürokratie. Unsere Gruppenkarte nach Wesseln über Emmerke war günstiger als direkt von Hildesheim aus, obwohl wir erst in Hildesheim zustiegen – oder so ähnlich? Kapiert hat das System dahinter eigentlich nur unser Tarif- und Wanderexperte Rolf. So erreichten wir schnell und günstig Wesseln. Es regnet mal wieder – wie befürchtet.



Eine Kneipe in Bahnhofsnähe wurde schon als möglicher Fluchtort bei Starkregen oder Erdbeben begutachtet. Kein Mensch zu sehen, obwohl hier rund tausend Leute wohnen. Und Kalle, der uns hinter der nächsten Kurve erwartete. An geschützter Stelle war alles für eine zünftige Wanderpause vorbereitet. Warm- und Kaltgetränke sowie Leckereien für den kleinen Hunger zwischendurch. Das war eine

gelungene Überraschung.

Als wir dann endlich aufbrachen, wurde auch das Wetter schlagartig besser. Los ging es durch die Feldmark bis in den Wald hinein. Wetterbedingt waren wir wohl die einzigen Wanderer auf der Strecke. Wir kreuzten Wildschweinspuren (echte – erkennbar daran, dass wir keinen Hausmüll vorfanden) und genossen am Waldrand den Blick in das schöne Innerstetal. Grandios, der Blick in die weite Landschaft. Weiter ging es in Richtung Flusssau.



Und hinter der nächsten Biegung – wieder ein Kalle mit Ehefrau. Überraschung diesmal: Kalle II hatte in einer Jagdhütte kühle Getränke, Bier und andere Stimmungsmacher deponiert – kein Regen in Sicht, Temperatur ansteigend, die Sonne lacht. Auch wir KUNOS wurden immer lustiger. Wer jetzt vorbeikam, musste uns wohl für eine verspätete Himmelfahrtstruppe halten. Selbst die Wildschweine (die echten) hatten inzwischen Reißaus genommen. Irgendwann zogen wir dann weiter. Immer direkt am Fluß entlang in Richtung Hockeln. Dort angekommen, wurden wir schon von den mit PKWs nachgereisten KUNOs erwartet. Die Gaststätte war extra nur für uns geöffnet worden. Alle Plätze voll belegt. Es gab Sauerfleisch und Bratkartoffeln satt. Alles lecker und günstig.



Nach einer ausgiebigen Pause traten wir den den Rückweg an. Durch eine lange, uralte und romantische Lindenallee wanderten wir über Listringen in Richtung Groß Düngen. Am Bahnhof – Super Wetter, 29 Grad und Sonnenschein (die Frisur sitzt schon lange nicht mehr). Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Hildesheim zurück. Das war mal wieder eine erlebnisreiche

Wanderung. Danke nochmal Kalle I und Kalle II für die gelungenen Überraschungen und besonders Rolf für die perfekte Routenführung, Vorplanung und Organisation.

### 16. August Ausflug zum Maschseefest Hannover

Petrus muss wohl ein Beatles Fan sein. Immer wieder hatten wir unseren Ausflug zum Maschseefest auf Grund der unsicheren Wetterlage verschoben. Erst am 16. August passten sowohl Wetter als auch Zeitplan zusammen. Hochsommerliche Temperaturen bis in die späte Nacht hinein.

Angesagt war die Beatles Connection. Wir haben den Besuch nicht bereut. Es war ein super Konzert. Die vier Musiker aus Braunschweig-Liverpool fuhren stilecht im alten London Taxi direkt zur Bühne vor. Das Konzert war ein Rückblick durch fast alle Epochen der Gruppe.



Insbesondere die Hits der wilden Anfangsjahre kamen bei den Zuschauern gut an. Unvergessen die beiden Songs in deutscher Sprache mit Akzent vorgetragen. War das eine Parodie oder sogar besser als das Original? Dafür ein dreifaches Yeah Yeah Yeah. Auch Rock'n Roll Musik, Roll over Beethoven sowie Twist and Shout verführten etliche Zuschauer zum Mittanzen. Jungs, Ihr wart einfach klasse – nur die Sache mit der Beatlesfrisur ist für euch leider gelaufen. Auch die beiden Omis hinter uns singend, klatschend, kreischend outeten sich schnell als wahre Fans. Früher wart ihr wahrscheinlich total süße, heiße Feger (sorry, heute noch). Nein, einen Slip hat keine auf die Bühne geworfen. Aber vor 50 Jahren??? Und in Ohnmacht ist auch niemand gefallen. Trotzdem, war das nun ein Konzert oder eine Zeitreise?

Keine Frage, an diesem Abend war die Maschseequelle Treffpunkt etlicher Fanclubs und Beat-Nostalgieker. Eine tolle, friedliche Atmosphäre. Man fühlte sich fast wie auf einem Familientreffen. Übrigens die Gruppe kommt aus Braunschweig und spielt mit echter Leidenschaft. Es gibt sie also noch; die wahren Beatles-Fans. Leider ist das Maschseefest 2017 inzwischen auch Geschichte. Aber im nächsten Jahr sollte man den Besuch wieder einplanen. Alles umsonst und draußen.

### Hier gibt's mehr Infos über KUNO – Kultur-Nordstadt

Einfach mal beim Stammtisch oder Damentreff vorbeikommen und informieren:

#### Stammtisch & Planung:

alle 14 Tage Freitags

19:00 Uhr Gartengaststätte Nordkamp, Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB

Ausnahme Donnerstag

31. August 2017

Freitag 15. September 2017

Freitag 29. September 2017

#### Damentreff

jeden 1. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6

Dienstag 5. September 2017

Dienstag 3. Oktober 2017

oder

per WhatsApp zum Newsletter anmelden: 0176 44 70 54 32

Online mitmachen: jederzeit per WhatsApp Chat und bald auch bei Facebook.

Wie das funktioniert, steht auf unserer Internetseite:

<http://Kultur-Nordstadt.de/>

email: [kuno@kultur-nordstadt.de](mailto:kuno@kultur-nordstadt.de)

Neu: Die KUNO-Info-Telefon-Ansage: 05121 – 52 7 00

### So geht es weiter –

#### die nächsten Aktionen:

#### Samstag 16. September:

Theater nebenan in Ahrbergen. Die Lachmuskeln werden strapaziert in der Komödie: Cash...und ewig rauschen die Gelder.

#### Wandervorschlag

#### für September / Oktober:

Lechstädter Obstweinschänke oder Mühlentour Hildesheim – Asel – Machtsum

Weitere Termine, kurzfristige Aktionen, und Insiderinfos gibt's in der KUNO WhatsApp Gruppe.

Zur Teilnahme in dieser Gruppe ist aber die persönliche Rücksprache beim Stammtisch nötig.

Text: Jürgen Warps/

Fotos: Inge Fricke & Jürgen Warps



# Ausstellung -florales-

Karola Mittelstaedt stellt Zeichnung und Malerei, die vom Rössinger Sommer und den Farben der Vergänglichkeit erzählen, in der Galerie Kathrin Sättele aus. Eröffnung ist am Freitag, den 8. September 2017 um 19 Uhr.

Die Ausstellung ist am 9. und 10. September jeweils von 11–18 Uhr zu sehen. Galerie Kathrin Sättele, Heinrichstr. 26, Hinterhaus, 31137 Hildesheim  
[www.saettele-schmuck.de](http://www.saettele-schmuck.de)  
[www.karola-mittelstaedt.de](http://www.karola-mittelstaedt.de)



## Nähen im Treffer

Nähen ist sehr entspannend – es entschleunigt. In Gesellschaft mit anderen macht es auch noch viel Spaß! Wer es ausprobieren möchte, hat am Freitag, den 13.10.2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Treffer der Diakonie Himmelsthür, Peiner Straße 6, die Gelegenheit dazu. Wir nähen Utensilos, kleine Aufbewahrungskörbchen, mit Unterstützung von Monika Höhler und Co. Interessierte melden sich bitte bis zum 6. 10. 2017 im Treffer unter 604 12 97 oder 604 41 94 an. Nicht lange zögern, die 15 Plätze sind schnell belegt. Das Angebot ist kostenfrei.  
 Text: Thony Malinowski

**SOZIAL.  
GERECHT.  
FRIEDEN.  
FÜR ALLE.**

**Beide  
Stimmen  
für  
DIE LINKE.**

Bundestagswahl am 24. September  
Landtagswahl am 15. Oktober

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<b>Herstellung von Zahnersatz</b> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombiniertes Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	<b>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</b> Professionelle Beseitigung von - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
 Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

**Physiotherapie Kiene**

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
 Montag – Freitag  
 8.00–13.00 Uhr,  
 14.00–18.00 Uhr  
 Weitere Termine  
 nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
 Tel. 051 21 / 29 42 760  
 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Jetzt helfen!  
[www.wwf.de](http://www.wwf.de)

Menschen würdig pflegen

**T. Teresienhof**  
 caritas senioren wohnen & pflege  
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
 Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**  
 caritas senioren wohnen & pflege  
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
 Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)



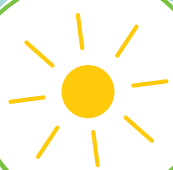
### **Unser Tipp:**

- ▶ Visitenkarten, Bücher und Plakate
- ▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
- ▶ Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte
- In hochwertigem Qualitätsdruck
- Druck ab Auflage 1 möglich!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

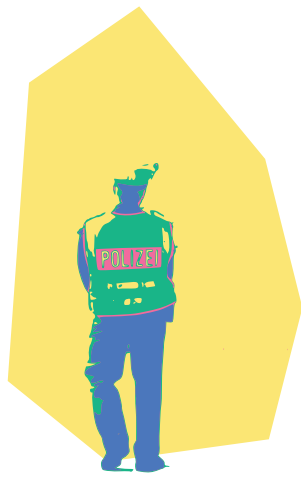
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Wir drucken mit Biostrom  
(zu 1/3 selbsterzeugt mit  
unserer Photovoltaikanlage)**

**Druckhaus Köhler  
Harsum GmbH**

Siemensstraße 1-3 | 31177 Harsum | Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 | Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) | [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



## ORDNUNG UND SICHERHEIT

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu Sicherheit und Ordnung mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner der Hildesheimer Polizei direkt klären.



Kontaktbeamter  
Frank Meißner  
Nachbarschaftsladen  
Sachsenring 54

dienstags  
14 bis 15 Uhr



# Escaperoom Martin Luther!

Wir bieten den ersten und einzigen  
**Escaperoom Martin Luther #Reformationsjubiläum!**

Escaperooms sind zurzeit sehr angesagt, in kleinen Gruppen wird man „eingeschlossen“ und muss versuchen durch geschicktes Lösen von Aufgaben den Schlüssel zu finden, um sich zu befreien!

Bei diesem Escaperoom geht es um folgendes:

Ihr habt 60 Minuten Zeit Martin Luther zu finden um ihn auf die Wartburg zu bringen und so vor seinen Feinden zu schützen.

Um Martin zur Wartburg zu geleiten macht ihr euch auf den Weg in sein Studienzimmer, wo er eigentlich immer zu finden ist. Als ihr ankommt stellt ihr fest, dass er nicht da ist. Die Tür fällt hinter euch ins Schloss und die Uhr fängt an zu ticken... Doch, wo ist Martin nur?! Gemeinsam als Team (max. 6 Personen) müsst ihr innerhalb von 60 Minuten Hinweise suchen, die euch dabei helfen, Martin zu finden und ihn in Sicherheit zu bringen...

Wir haben zwei Räume im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde in



Hildesheim eingerichtet. Diese Räume können gebucht werden um: **10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr.**

Gespielt werden kann in Familien, als Gruppe mit Freunde\*innen oder als Einzelperson, sie werden dann zu einer Gruppe zusammengefasst.

Alter: ab 14 . Anmeldung erforderlich!

Dies ist eine Kooperation der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt und dem Ev. Kirchenkreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt, dort bitte anmelden.

Telefonisch oder per mail bis 23. Oktober, Tel: 05121-167530

mail: [kkjd-hisa@web.de](mailto:kkjd-hisa@web.de)

Kosten entstehen nicht. Um 18.00 Uhr läutet der Bläserkreis aus der Laterne der Kirche die Andacht ein. Die Kartoffelsuppe der ökumenischen Männerkochgruppe im Anschluss rundet den Reformationstag kulinarisch ab. Herzliche Einladung dazu zu kommen.



**Fundierte Ausbildung!**



## Sommerfest der Gartenfreunde Nordkamp e.V.

Vom **2. bis 3. September** feiern die Gartenfreunde der Gartenkolonie Nordkamp, hinter der RBG-Schule, ihr diesjähriges Sommerfest. Beginn ist am **Samstag ab 12.00 Uhr** und am **Sonntag ab 10.00 Uhr.**

Gleichzeitig wird dabei auch die neue Sommerterrasse beim Vereinshaus eingeweiht.

Für Essen, Trinken und Livemusik ist gesorgt.

Ebenso gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen und auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten.

Alle Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Gute Laune und schönes Wetter bringen Sie mit!

*Die Ankündigung hat uns erst kurz nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe erreicht, so dass der Termin leider nur einen Teil der Leser rechtzeitig erreicht, auf Bitte der Veranstalter haben wir ihn trotzdem veröffentlicht*

## CDU: Mehr Sicherheit für den Bereich um die Ohlendorfer Brücke

Der CDU Stadtverband fordert mehr Sicherheit für die Nordstadt und insbesondere für den Bereich Ohlendorfer Brücke / Marienfriedhof. „Die dramatischen Ereignisse vom 13. August 2017 zeigen einmal mehr, dass an der Ohlendorfer Brücke dringender Handlungsbedarf besteht“, so CDU-Vorsitzender Frank Wodsack. Die Ohlendorfer Brücke rückt regelmäßig in den Fokus von Straftätern. Wodsacks Stellvertreter Mirco Weiß zählt auf:

**Januar 2013:** 20-jährige Hildesheimerin wird überfallen und beraubt.

**Januar 2015:** drei Täter bedrohen auf der Brücke einen Pizzaboten mit Messer und Pistole.

**Oktober 2015:** Vier junge Männer bedrängen 26-jährige Frau.

**Sommer 2016:** das Geländer der Brücke wird vorsätzlich beschädigt und musste für etwa 3.000 Euro von einer Fachfirma instandgesetzt werden.

**Juli 2016:** Jugendliche schlagen und stechen auf einen 26-jährigen ein und verletzen ihn lebensgefährlich.

**Januar 2017:** Erneut wird das Geländer massiv und mutwillig beschädigt.

**April 2017:** Ein 46-Jähriger Hildesheimer wird auf der Ohlendorfer Brücke von zwei Tätern angegriffen.

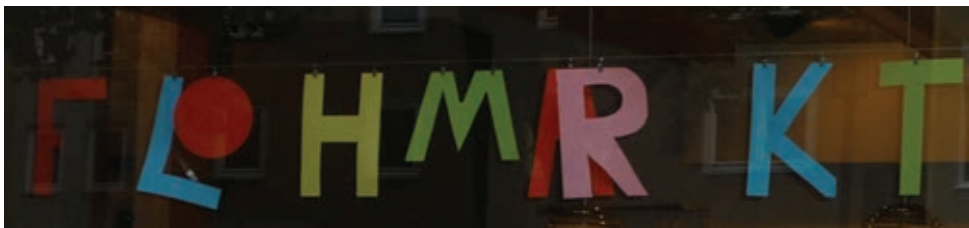
**August 2017:** Trauriger Höhepunkt. Der Hildesheimer Sergej S. wird Opfer einer tödlichen Messerattacke.

„In unserem Bürgerwahlprogramm haben wir den Hildesheimern mehr Sicherheit versprochen. Dies muss eingelöst werden“, so der Parteivorsitzende Wodsack. Und er erinnert an die Forderung nach präventiver Videoüberwachung.

„Wir wissen, dass es bei FDP, SPD und Grünen Vorbehalte gegen Videoüberwachung gibt. Deshalb sind wir auch alternativen Vorschlägen gegenüber offen, wie an der Ohlendorfer Brücke Kriminalität zurückgedrängt und geschehene Straftaten besser aufgeklärt werden können“, so CDU-Vize Weiß.

Das Land müsse nun zügig mehr Polizisten einstellen. Dass die Ohlendorfer Brücke mittlerweile als Gefahrenschwerpunkt anerkannt werden kann, um Videoüberwachung genehmigen zu lassen, hält der CDU-Vorstand für naheliegend.

Wodsack und Weiß betonen, dass die erschreckenden Ereignisse rund um die Brücke nicht zum politischen Zankapfel werden dürfen. Die beiden Ratsherren ergänzen: „Wir brauchen einen überparteilichen Konsens für die Sicherheit der Menschen in der Nordstadt“.



## Flohbasar vor dem Nachbarschaftsladen



Der Herbst ist eine gute Zeit, um einmal die Schränke durchzusortieren, sich von Überflüssigem zu trennen oder zu schauen, was andere denn so zu bieten haben, damit die Lücken in den Schränken nicht zu groß werden ;-)

Zeitreich, die Nachbarschaftshilfe, lädt ein zum Flohbasar am Freitag, 22. September ab 15.00 Uhr vor dem Nachbarschaftsladen (Sachsenring 54).

Wer gerne einen Stand aufmachen möchte, meldet sich bitte bei uns im Laden an, Tel:

05121 2853480 oder [info@zeitreich-hi.de](mailto:info@zeitreich-hi.de). Wir stellen dann gegen eine Spende für unser Buffet einen Bierzelttisch zur Verfügung. Wer etwas spenden möchte, das dann verkauft wird für die Nachbarschaftshilfe zeitreich, kann ab dem 18. September gern die Sachen vorbeibringen. Bitte keine Kleidung oder Gardinen. Diesmal gibt es Herzhaftes für Zwischendurch zu essen.

Fotonachweis: Katrin Bode

## Begegnungs- und Beratungsstätte Treff mit neuem Gesicht



Hallo!

Seit dem 1. August 2017 hat die Begegnungs- und Beratungsstätte Treff der Diakonie Himmelsthür ein neues Gesicht.

Mein Name ist Thony Malinowski und ich bin der neue Kollege an der Seite von Sabine Howind.

Ich habe Theologie und Religionswissenschaften studiert und war bis Ende Juli als Lehrer an der Luise-Scheppler-Schule tätig.

Sie erreichen mich unter 05121 - 604 4194 oder gerne auch per E-Mail an [Thony.Malinowski@dh-hi.de](mailto:Thony.Malinowski@dh-hi.de).

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele nette Begegnungen mit Ihnen.

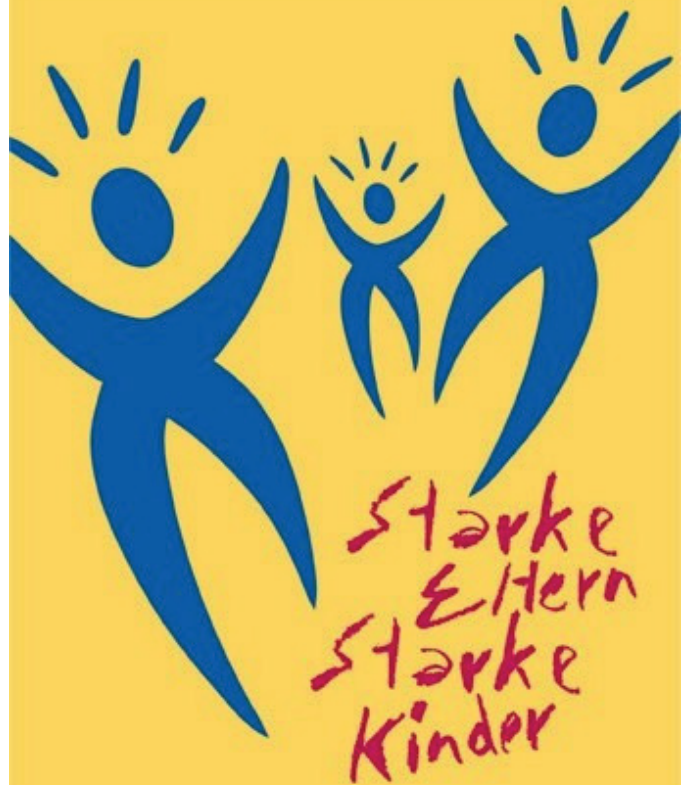
Sicher werden wir uns demnächst bei den Veranstaltungen in der Nordstadt sehen.

Mehr Freude - weniger Stress  
mit den Kindern!

Elternkurs

Start am 14.09.2017, 19.30 h

Kinderhaus BLAUER ELEFANT Familienzentrum  
Steuerwalder Str. 89, 31137 Hildesheim



Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Hildesheim e.V.

Ottostr. 77 31137 Hildesheim  
Anmeldung: Geschäftsstelle Tel. 05121 510294



[www.hi-familie.de](http://www.hi-familie.de)

Die Infodresse für Familien



UTE  
BERTRAM

Für Sie im Bundestag.

[www.ute-bertram.de](http://www.ute-bertram.de)